Rollstuhltennis begeistert in Oesede

Über 100 Teilnehmer bei Jugendturnier

OESEDE. Über 100 Teilnehmer, eine familiäre Atmosphäre sowie eine eindrucksvolle Demonstration aus dem Bereich Rollstuhltennis. Das waren die Eckpunkte beim Ranglistenturnier des TC Oesede.

Dass man es auf der schmucken Anlage am Musenberg gut aushalten kann, hat sich mittlerweile weit herumgesprochen. Aus dem gesamten Bundesgebiet kamen in diesem Jahr die Jungen und Mädchen nach Oesede. Gespielt wurde in den Altersklassen 12, 14 und 16 Jahre um den sogenannten Fragies-Cup. Als bester Spieler des gastgebenden TC Oesede erzielte Hendrik Erdmeier als Sieger der Nebenrunde M16 das herausragende Ergebnis.

Die Siegerpokale nach zum Teil hochklassigen Halbfinalund Finalspielen überreichte Klaus Seewöster als 1. Vorsitzender an Marius Deeken (M12, TV Lohne), Lena Rüffer (W12, SV 1892 Berlin), Bruno Botta (M14, TC Schwerin), Lynn-Max Kempen (M16, RW Dortmund 98) und Carolien Bauer (W16, TV Gronau).

Was im Tennis auch möglich ist, zeigte die beeindru-

ckende Demonstration Rollstuhltennis. Auf Wunsch von Sponsor Reinhard Schröder war dazu extra Bundestrainer Christoph Müller nach Oesede angereist. Gemeinsam mit der deutschen Nummer 2 der Damen, Sabine Ellerbrock, und Jonas Kowalski als bestem der Jugendrangliste informierte Müller Zuschauer und Wettkampfteilnehmer über medizinische, soziale und sportliche Bedeutung dieser Sportart.

Gespielt wird Rollstuhltennis im Prinzip wie das "normale" Tennis, mit dem einzigen Unterschied, dass der Ball zweimal in der gegnerischen Hälfte aufspringen darf. Wie schwierig es ist, gleichzeitig einen Rollstuhl zu lenken und dabei auch noch den Ball fachgerecht über das Netz zu befördern, konnten Burghard Riehemann und Dirk Schaper direkt erleben. Der Trainer des Gastgebers und der Coach des Bezirks Niederrhein wurden spontan in die Demonstration einbezogen und durften so erfahren, wie kompliziert die ihnen eigentlich so vertraute Sportart sein kann.



Eine beeindruckende Demonstration ihrer Sportart zeigte Sahine Ellerbrock beim Turnier des TC Oesede. Foto: Gert Westdörp